

Dor hett se ehr Dodenkleed ankregen

Ik bün Annegret Eggers, söbenunsösstig Jahr alt, un wahn in Wietzenderp (ON Wietzendorf), dat heet, in Klein-Amerika. Dor legg ik groten Weert up, up Klein-Amerika. Dat liggt twee Kilometer uterhalb vun Wietzenderp un weern mal söven Buernhööv. Dann: de toerst hier boot hett, is en poor Jahr later nach Amerika utwannert, un de hett denn seggt, so, jetzt gah ik vun Klein-Amerika na Groot-Amerika. So hett he dat to sien Naver seggt. Un so steiht dat noch hüte in de Kerkenchronik in, un dor is ja meistens wat wohret an. Ja, dat weren söven Buernhööv, un een dorvun ... up een Buerhoff dorvun is mien Opa geborn. Dat weren damals acht Kinner. Söss Jungs, ne veer Jungs un veer Deerns. De meisten sünd hier in Wietzenderp verheiraat.

Mien Opa hett denn nachher us Huus boot, wo ik jetzt in wahren do. Dat is negenteihnhunnertsöss boot worn, un he wull dormals ganz geern an'n Busch boon, weil he äh, ja geern an'n Busch wahren de un ... äh, veel Sauerstoff hebben wull, un he weer dormals schon ganz gesundheitsbewusst. Un dat, wat he kofft hett, dat weer ne ole Tegelei un de velen Lehmlöcker, de se schon graavt harrn, de weren nich so ergiebig, deswegen hebbt se dormit ophöört, aber de Lehmlöcker weren noch alle dor. Un vun Vertellen weet ik, vun miene Mudder, dat se seggt hebbt, de Groößöllern harrn immer grode Angst hatt um de Kinner, denn mien Opa harr dormals veer Deerns, dat se in düsse Lehmlöcker rinfallen deen. Un bi'n Boen hebbt se denn düsse Lehmlöcker denn so een na'n annern toschüffelt un Bauschutt rin... äh ...gaten, un bit up ene grote Lehmkuhl, de hebbt wi noch, un de is mal so deep ween, dat man dor en Hauboom (Bindebaum) rinsteken kunn. De weer nich mehr to sehn. Un denn hebbt se hier dormals na ... na Bossel (ON Marbostel) to, dor is en groten Busch afhöltet woorn, Rippenhecht, un dor hebbt miene Groößöllern denn uk sülven Angst hatt, dat de Deerns mal rinfallen deen. Un dor hebbt se denn foderwies de groten Telgen holt un hebbt de dor rinschmeten, deswegen is de jetzt nich mehr so deep. Un miene Öllern harrn dormals immer Göös, un wenn de dor in patschen deen, denn güngen se ümmer doot. Un ja, wi kummt dat? Woanners, wenn se jetzt mal in en annern Diek güngen, denn weer dat nich, aver wenn se in use Lehmkuhl güngen, denn güngen se doot. Also hebbt se Anatomie bedreven, hebbt ene Goos opschneden, un denn weer de ganze Leber vull vun lüttje Wörm. Un ja, en Tierarzt hebbt se dormals, weet ik nich, ob se den dor na fraagt hebbt, se hebbt dat dormit in Verbindung brocht, weil eben den velen Telgen dor in weren un irgendwie hett sik dorvun wat billt, wat eben de Göös nich verdregen könen.

Ja, mien Opa harr veer Kinner, hett vun de Landwirtschaft leevt, un twee vun siene Deerns harrn 'ne lebensbedrohlich Krankheit. De een is vun ne Adder (Giftschlange) beten, un de annere hett en Blindarmdörchbruch överleevt to Huus. Ja, dat weer miene jüngste Tante, un miene Mudder hett ümmer vertellt, de hett ümmer veel weent un weer jarich un ja wekenlang hett dat gahn. Un dor hett miene Oma, en Dokter harrn wi hier ja in't Derp nich, bi'n Dokter in Munster (ON Munster) anropen vun de ... vun'n Gemeen... vun'n Gemeendebüro ut, woanners geev't ja noch keen Telefon, un hett denn mit den Dokter schnackt un hett denn de Krankheit erklärt, wat se, also, ehr Befinden erklärt, mutt ik dorto seggen. Ja, de Dokter kunn dor ok nich veel to seggen, un denn is se, is se wedder na Huus föhrt, hett sik aver nix ännert. Dat wöör immer schlimmer, un een müss ümmer oppassen, wenn se jetzt melken un fuddern müssen, denn müssen de Geschwister oppassen un mit ehr spelen, weil se eenfach hier up'n Sofa leeg in de Stuken, dat güng eenfach nich anners. Un een Dag harr miene Mudder Deenst, de müss denn mit ehr spelen un hett denn mit ehr Ball



speelt. Un se harr en ganz dicken Buuk, wie ne Hochschwangere. Un de glänz un weer gröön un blau. Un us Mudder seggt, an ene Steed is se besonnens geel ween, dicht an'n Buuknavel. Un se hett denn ok mit Ball speelt, hett sik reekt hier op'n Sofa, un mit eenmal hett se seggt, oh ik mutt, ik mutt. Haal Mudder schnell, ik mutt. Ja is miene Mudder hinlopen na'n Kohstall un miene Oma seet ünner de Koh un melk. Ja, ja flink rin un ja, dor hett se de Bescherung sehn. Denn harr se den Blinddarmderchbruch. Hett se flink ne grode äh, Emaleschaal haalt, un de weer dreeveertel vull Eiter. Ja, wat nu maken? Ja, nu hett se wedder bi'n Dokter anropen, ja, denn keem ... denn hett se em vertellt vun ehre Deern un denn hett de Dokter seggt: "Was, lebt die noch?" "Ja", und denn, "ja, ich komm." Un denn hett se dat nich weggaten, se hett dat stahn laten, bit de Doktor keem. He muss ja ok eerstmal Peer anspannen un vun Munster denn herkamen, hett en beten duert, un denn hett he sik dat ankeken un hett he seggt: "Ja, die hat en Blinddarmbruch. Aber was leben soll, soll leben." Ja, un vörher, dat hett sik ja över Monate hett sik dat hintagen, dor kunn miene Oma ok nich mehr jede Nacht denn äh bi ehr ween un oppassen dor un daagsöver, de Abeit müss ok torecht. Denn is mal de Schwägerin kamen, hett hier mal en beten bi ehr seten un ene äh Kusine is kamen un ja, de hebbt ja alle glövt, se överleevt dat nich un se starvt bald, un de hett denn hier nebenbi dat Dodenkleed neiht. Ja, se is wedder gesund worrn, aber na School hen hett se ehren Tornister nachher nich alleen dregen kunn, den hett ümmer de Naberjung dragen. Un hensetten möss se sik ümmer, müss se na de Wischen gahn, se kunn nich hinterher, se hett ... ne, ik kann nich. Un denn sünd de annern natürlich alle weglopen. Un äh düsse Jung den hett se naher ... se hett em nich heiraat, aver se hett em besonnens geern hatt, weil se em dat ... weil se ümmer noch an dacht hett, dat he den Tornister dragen hett, un en annern hett dat nich maakt, ok de Geschwister nich, nur he. Ja, un denn weer hier in de Verwandschaft en grote Hochtiet, ne Buernhochtiet. Un dor kemen dormals alle Kinner mit. Un dor hett se denn ehr Dodenkleed ankregen. Dor kunn se dat, hett se dat antogen. Denn soveel Geld weer nich dor, en nees Kleed to köpen. Denn hett se dat Kleed antogen. Hett, hett se ümmer wiest up'n up'n äh Foto denn op dat Gruppenbild, dat dat äh denn eben ehr Dodenkleed ween schull. Aber miene Tante is tweeeunnegentig Johr oolt worrn. Se ist denn ok na Munster hinfreet un äh Dokter Büscher, de hier dormals weer, de hett denn sien Praxis noch hatt un denn hett äh is se na em hengahn, den hett se denn uk as Huusarzt sik utkeken un den hett se sik vörstellt un em vertellt, dat se dat is, wo he denn ja dormals ween is un Blinddarmderchbruch un so wieder un so fort un ja, da weer ja för em ja ok ganz interessant. Ja, veel Freetiet is nich ween aber wenn de Runkel hackt weern un de Kartoffel hackt weern, denn weer en beten Tiet, un denn weren meistens de Bickbeern riep. Un dor harrn wi abscheuliche Lust to. Miene Oma schon, miene Mudder un mi geiht dat genauso. Un denn sünd se mit en Rad losföhrt na de Asch (FIN Asch). Un na de Wens (ON Wense) to'n Bickbeernplücken. Grefel Holt (ON Grefel-Holz). Aber wi sünd ok oft na Wille Asch (FIN Wilde Asch) föhrt, un denn sünd se ut'n Dörp rutföhrt un ene ole Fro hett dor stahn, Holzgreben Oma, un äh se weren ja nich alleen, dor sünd so vele morgens schon mit'n Rad föhrt, un de hett mal tellt. De hett sik een Dag hinstellt und hett tellt. Und denn hett se ümmer bit hundertölben, hundertwölf, hundertdörteihn, mien Mudder weer hundertdreeuntwintig. Soveel Lüüd sünd dormals mit en Rad na'n Bickbeernplücken föhrt. Un dat is nur een Weg ween. Ik weet vun äh Soltau is in de Haupttiet en Sonderzug insett worrn, un de is denn bit Barga (ON Bergen) föhrt, weil dor eben denn dat twete Gleis weer, un avends is he denn trüch kamen. Ja, dat weern denn de Bickbeern un denn stünn de Upköper, stünn dor irgendwo in Busch, dat wüssen se un denn hebbt se glieks de Bickbeern verkofft. Erstmal utweiht, hebbt se immer hofft, dat en beten Wind weer, un wenn keen Wind weer, denn weer



Wind maakt, mit de Schörten. Een hett denn mit de Schörten Wind maakt, un denn flögen de Blädner rut und den hebbt se de Bickbeern verköfft. Is ok nich veel Geld ween, wat se kregen hebbt. Aver en beten, ja wat jüm gehören de, ne. Nich nur Eiergeld, sondern eben dat hör jüm eben. Ja, so weer dat in Sommer.